

Volk wieder auf den Weg der inneren Einkehr zu bringen. Ein Volk, das sich verloren gibt, ist verloren. — Wir aber im Alpenverein geben uns nicht auf; wir haben die feste Zuversicht, ein groß Teil zur Aufwärtsbewegung des Volkes und damit unseres geliebten deutschen Vaterlandes beizutragen. Vieles ist schon geschaffen, mehr aber muß noch geleistet werden und so rufen wir all unseren Mitgliedern zu, bleiben Sie uns treu, helfen Sie unserem idealen Zwecke durch rührige Mitarbeit, damit unserer Freunde mehr und mehr werden möchten in stolzer Verehrung unserer firnbekränzten Berge.

JMMENSTADT, 19. Dezember 1920.

Die Sektionsteitung:

Anton Schmuck,
I. Vorsitzender.

Fritz Hesselschwerdt,
Schriftführer,

Franz Fleschhut,
Schriftführer,

Wilhelm Pronnet, Kassier.

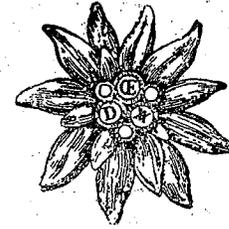
Tourenverzeichnisse wurden eingereicht von: J. Kappeler und Otto Wagner in Immenstadt; Fritz Bachschmid, Julius Brenner, Karl Frey, Ed. Heilmeier, Rob. Maldoner, Max Munz, Rich. Wiedemann, Kaufm., Rich. Wiedemann, Brauereidir., und Hans Wüstendörfer in Kaufbeuren; Otto Metzger, Balingen; Fritz Bopp, Dinkelsbühl; Gg. Boxler, Sonthofen.

Von einer Veröffentlichung der einzelnen Berichte müssen wir der Kostenersparnis halber Abstand nehmen.

Zum Vorstand für 1921 mit 1923 wurden gewählt:

Anton Schmuck, Bankdirektor,	Immenstadt,	I. Vorsitzender,
Rudolf Herz, Großhändler,	"	II. Vorsitzender,
Fritz Hesselschwerdt, Kaufmann	"	Schriftführer.
Franz Fleschhut, Kaufmann,	"	"
Otto Graf, Kaufmann,	"	Kassier,
Alfons Rapp, Hauptlehrer,	"	Bibliothekar,
Dr. W. Bergleiter, prakt. Arzt,	"	Beisitzer,
L. Grähl, Finanzrat,	"	"
Christian Graf, Ingenieur,	"	"
Adolf Probst, Ingenieur,	"	"
Alfred Probst, Kommerzienrat,	"	"
Wilhelm Pronnet, Kaufmann,	"	"
Max Munz, Kaufmann,	Kaufbeuren,	"
Benno Schuster, Schriftsetzer,	"	"
Hans Wagner, Hauptlehrer,	"	"
Adolf Wenzler, Großhändler,	"	"
Heinrich Barth, Malermeister,	Sonthofen,	"
Gottlieb Blanz, Kaufmann,	"	"
Karl Demeter, Schulrat,	"	"
Hans Götzfried, Kaufmann,	"	"
Andreas Hofmann, Buchhändler,	Oberstdorf,	"
Anton Lohmüller, Bankbevollmächtigter,	"	"
Josef Herz, Sattlermeister,	Hindelang,	"
Albert Zillibiller, Kommerzienrat,	"	"

Jahres-Bericht



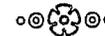
der

Sektion Allgäu-Immenstadt

des

Deutschen & Oesterr. Alpenvereins E. V. 1921.

Erstattet in der Mitgliederversammlung vom 18. Dezember 1921.



Im vergangenen Jahre sprachen wir die Hoffnung aus, es möchten unserer Freunde mehr werden und mit Befriedigung können wir am Ende dieses Jahres feststellen, dass wir einen Zuwachs von 350 Mitgliedern erfahren und haben wir somit einen Gesamtmitgliederstand von 1600. Die erhabene Schönheit der Bergwelt ist es, die uns Menschen begeistert und mit unsichtbarer Kraft hinzieht zu lichter Höhe an das Herz der Natur.

Wenn sich unsere Arbeit gegenwärtig auch nur auf Erhaltung von schon bestehenden Wegen und Hütten erstreckt, so gab es doch auch heuer wieder vieles zu richten. Die jedes Jahr so sehr notwendigen Wiederinstandsetzungsarbeiten an unseren Wegen wurden überall da, wo nötig, vorgenommen. Die Verbesserungen der längst nicht mehr gerichteten Wege — Mittererhaus-Gängele-Gaisfuss-Nebelhorn und Gaisfuss-Edmund Probsthaus — wurden, wie in der letzten Generalversammlung beschlossen, vorgenommen. Auch die Wegverlegung des Enzensbergerweges vom Kaufbeurerhaus über die Bretterspitze und Griesschartel ins Gliegerkar wurde ausgeführt. Wegbegehungen am 10. 9. bzw. 16. 9. durch Mitglieder unseres Vorstandes überzeugten uns, dass diese Neuerungen eine wesentliche Bereicherung und Verbesserung unseres Wegnetzes darstellen.

Der schneearme, gelinde Winter 1920/21 setzte unseren Hütten nur sehr wenig zu; doch was das brausende Hochgebirgselement nicht vollbrachte, besorgte rohes Diebsgesindel durch Beschädigungen von Türen und Läden am Prinz Luitpoldhause und Waltenbergerhaus. — Die Sommerreisezeit brachte uns Wochen herrlichsten Wetters und damit auch eine Ueberzahl von Bergwanderern. Unsere Hütten hatten Hochbetrieb, doch ging es auch heuer wieder ohne besondere Beschwerden ab. Das Edmund Probsthaus wurde im Laufe des Sommers neu eingedeckt und die Böden in Gastzimmer und Küche er-

neuert. Beim Waltenbergerhaus stellten wir einen neuen Schuppen auf und ausserdem mussten wir für Erneuerung von Bettwäsche und Woldecken sorgen.

Für den Umbau des Fahrweges Hintersteinertal zur Fußhütte leisteten wir einen freiwilligen Zuschuß von Mark 6000.— ohne Anerkennung irgend einer Verpflichtung. Für den Gleitweg gaben wir 80 m Drahtseil und einen kleinen Barzuschuß.

Der am 1. Mai in Oberstdorf abgehaltene Führertag wickelte sich in gewohnter Weise ab. Eine notwendige Tarifierhöhung wurde beschlossen und das Nötige veranlaßt. Bergführer Weitenauer konnte auf sein 25jähriges Bergführer-Jubiläum zurückblicken, wozu wir ihn auch an dieser Stelle noch beglückwünschten. Der Tätigkeit der Führer im Berufe, wie auch bei besonderen Hilfeleistungen gebührt auch heuer wieder vollste Anerkennung.

Zu erwähnen ist noch, daß wir wegen unserer Hütten in Grunderwerbungsverhandlungen mit den Besitzern getreten sind und deren Abschluß in nächster Zeit wohl tätigen werden können.

Das gesellige Leben litt unter dem Ernst der Zeit. Außer 2 Vorträgen, die cand. med. Flaig, Stuttgart und Herr Dr. Dreher, München, hielten, wären nur die Eingangs erwähnten 2 Wegbegehungen, die als allgemeine Ausflüge gedacht waren, zu nennen. Außer einigen Ausschußmitgliedern beteiligten sich jedoch nur am 10. 9. einige Damen und Herren. — Das Leben in unseren Ortsgruppen Hindelang, Kaufbeuren, Sonthofen und Oberstdorf entwickelte sich rege und der Zeit entsprechend. — Die Berichte derselben wurden in der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Bei der Feier des 50jährigen Bestehens unserer Schwester-Sektion Kempten, welche am 26. Nov. im Kornhaussaale stattfand, waren wir durch unseren Vorsitzenden, Bankdirektor Schmuck und die Herren Rudolf Herz und F. M. Fleschhut vertreten.

Auch heuer erhielten wir von mehreren, von uns ausgezeichneten Jubilaren und anderen Gönnern freiwillige Spenden und zwar im Gesamtbetrag von M. 522.—. Den Spendern sprechen wir an dieser Stelle nochmals Dank aus, wie auch Herrn A. Heißler, Immenstadt, der uns in liebenswürdiger Weise eine neue Gitarre für das Prinz Luitpoldhaus schenkte.

Jubilare, die wir ehren durften, sind: P. Bausewein, Adolf und Fritz Espermüller und Sanitätsrat Dr. Engelhard, Kaufbeuren, E. Enzensberger, München, Xaver Feller und Ottmar Herz jun., Sonthofen, Fritz Gschwender und Oberforstverwalter Hohenadl, Oberstdorf, Dr. Köhler, Rosenheim, Anton Schmuck, Immenstadt, K. Dempf, Buchloe, Franz Ruhm, Scheidegg, F. Sterk, Blaichach und Friedrich Bachschmid, Augsburg.

Dem Rufe in die Ewigkeit folgten Herr Hugo Wahl, Kaufbeuren, Otto Schmid, Düsseldorf und Viktor Nast, Sonthofen. Wir werden der Verstorbenen stets treu gedenken.

Wie schon aus den Verhandlungen der Hauptversammlung in Augsburg bekannt ist, wurde ab 1922 der Beitrag der Sektionen an den Zentralverein pro Mitglied auf Mk. 20.— erhöht. Dieser Tatsache wird auch unsere Mitgliederversammlung am 18. Dezember Rechnung tragen und gleich den übrigen Allgäuer Alpenvereinssektionen ihren Sektionsbeitrag (einschließlich Beitrag an den Zentralverein) ab 1922 auf Mk. 40.— erhöhen müssen. Diese Erhöhung ist dringend notwendig, nachdem die Verwaltungsspesen und der Versand von Zeitschriften infolge der ständig steigenden Portosätze einen ganz bedeutenden Betrag erfordern und die Kosten für die Erhaltung der Unterkunftshäuser und Wege gewaltige Summen verschlingen. Wir müssen unsere Mitglieder bitten, uns ob dieser Erhöhung treu zu bleiben, umso mehr, da wir ja im Verhältnis zur Geldentwertung nur eine bescheidene Erhöhung verlangen.

Einer Ehrenpflicht muß die Sektion noch nachkommen und dies ist, unserem langjährigen, pflichtgetreuen Kassier, Herrn W. Pronnet und Herrn C. Stegmaier als Schriftführer herzlichst zu danken. Beide versahen durch mehrere Jahrzehnte (Herr Pronnet 31 Jahre und Herr Stegmaier 27 Jahre) in uneigennützigster Weise und auf's Genaueste ihre Ämter. Als äußeres Zeichen unseres Dankes wird den beiden Herren eine kleine Ehrung gelegentlich der Mitgliederversammlung zu teil werden.

Trotz hohen Alters übernahm in der verflissenen Reisezeit unser allbeliebter Vater Spindler wieder die Leitung des Prinz Luitpoldhauses und danken wir dem getreuen Hüttenwart für seine aufopfernde Arbeit.

Immer noch leben wir unter dem Eindrucke des vergangenen schrecklichen Krieges. Wir dürfen uns nicht zu unglücklich fühlen, nicht entmutigt zeigen, denn unsere Augen dürfen ja die ideale Schönheit unserer Berge schauen; unsere von Alltagsorgen gequälten Herzen können sich stärken an dem Wunderborne, dem geheimnisvollen Zauber der Alpen. Wir bitten alle Freunde unseres Vereins, treu zusammenzuhalten und eine feste Mauer zu bilden gegen jede Unbill, die die reine Atmosphäre der Bergwelt zu gefährden, zu vergiften droht. Das Ziel des D. & Oe. A.-V., den Bergwanderern Stätten trauter Behaglichkeit und erquickenden Humors zu bieten, darf nicht erschüttert werden, darf nicht untergehen.

IMMENSTADT, 18. Dezember 1921.

Der Vorstand:

Anton Schmuck,
I. Vorsitzender.

Fritz Hesselschwerdt,
Schriftführer.

Otto Graf,
Kassier.

Zur gefl. Beachtung für unsere Mitglieder!

1. Jedes Sektionsmitglied hat in den ersten drei Monaten des Jahres den jährlichen **Mitgliedbeitrag** von Mark 40.— zu bezahlen — Postscheckkonto der Sektion Allgäu-Immenstadt No. 20313 Postscheckamt München —, woraufhin die Zusendung der Jahresmarke erfolgt.

2. Die Lieferung des **Jahrbuches (Zeitschrift)** erfolgt nur auf **ausdrückliche Bestellung** gegen Zahlung von 8 Mark für 1922. Wenn die Zahlung des Jahrbuches (Zeitschrift) nicht bis 1. April jeden Jahres mit dem Beitrage erfolgt, wird angenommen, daß auf Lieferung derselben verzichtet wird.

3. Mitglieder, die bereits einer anderen (Stamm-) Sektion angehören, können gegen Entrichtung eines jährlichen Sektionsbeitrages von M. 10.— in unserer Sektion Aufnahme finden.

4. **Ehefrauen** und Familienangehörige (Söhne und Töchter über 18 Jahre alt) können die **Mitgliedschaft erwerben** gegen einen jährl. Mitgliedbeitrag M. 20.— **Ehefrauen**, welche, ohne die Mitgliedschaft zu erwerben, die Begünstigungen wie A.-V.-Mitglieder in den Unterkunftshäusern der Allgäuer Sektionen zu erlangen wünschen, erhalten besondere mit Photographie und Sektionsstempel versehene **Ausweiskarten**, die vom Kassier Herrn Otto Graf, Immenstadt gegen eine Gebühr M. 10.— ausgestellt werden.

5. Die **Abstempelung** der **Photographien** auf den Karten der Mitglieder und deren Ehefrauen besorgt der Kassier, Herr Otto Graf, Immenstadt. **Nur** die mit **abgestempelter** Photographie und **Jahresmarke** versehenen Mitgliedkarten gelten als **Ausweise** auf den Unterkunftshäusern.

6. **Wohnungsänderungen** wollen stets ungesäumt dem Kassier Herrn Otto Graf mitgeteilt werden.

7. **Reklamationen** irgend welcher Art, sowie **Bestellungen** auf Karten und sonstige Publikationen der D. & Oe. A.-S. sind an die Sektionsleitung, keinesfalls aber an den Hauptausschuß zu richten.

8. **Austrittserklärungen** müssen vor dem 1. Dezember dem Vorsitzenden, Herrn Bankdirektor Schmuck, Immenstadt, **schriftlich** mitgeteilt werden.

1929

9. Vereinsabzeichen sind für den Betrag M. 5.— und kleine Vereins-
zeichen zum Preise von 3 M. beim Kassier, Herrn Otto Graf erhältlich.

10. Neuaufnahmen von Mitgliedern in die Sektion erfolgen auf Vor-
schlag eines Mitgliedes durch den Ausschuß; das vorgeschlagene Mitglied
muß das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Beitrittserklärung schriftlich ein-
reichen und M. 20.— Aufnahmegebühr entrichten.

11. Hüttenbesucher sollen, sofern nichtbewirtschaftete Hütten in Be-
tracht kommen, bei ihrer Sektion, der sie angehören, einen Alpenvereins-
Schlüssel entleihen, in den Hütten auf beste Ordnung und Reinlichkeit schauen
und beim Verlassen der Unterkunft Türen und Fenster gut schließen. Vor-
gefundene Schäden wollen dem Sektionsvorstande sofort gemeldet werden.

Die Hüttenschlüssel der Sektion sind erhältlich:

- Jmmenstadt bei Herrn F. M. Fleischhut,
- Hindelang " " Commerzienrat Zillibiller,
- Kaufbeuren " " Emil Wagner,
- Oberstdorf " " Buchhändler A. Hofmann,
- Sonthofen " " Hans Götzfried.

12. Die Sektionsmitglieder werden dringend gebeten, bei Touren das
Weg abkürzen zu unterlassen. Die Sektion ist bemüht, die Wege mit großem
Kostenaufwande in einigermaßen gangbarem Zustande zu erhalten und ausser
Regenschäden werden die Wege meistens durch rücksichtsloses Abspringen
und Abfahren durch angelegte Wege wieder demoliert.

Der Sektions-Vorstand:

Schmuck.



7000-250-00
60. (55.) Jahresbericht der
Sektion Allgäu-Immenstadt
des Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins (e. V.)
1929

(Erstattet in der Mitglieder-Versammlung am 16. März 1930)



Der Jahresbeitrag für 1930 Mk. 12.— für A-
und Mk. 6.— für B-Mitglieder

ist an die Sektionskasse auf unser Postscheckkonto Amt München 20313 ein-
zuzahlen, woraufhin die sofortige Zusendung der Jahresmarke erfolgt.

Das Jahrbuch für 1930 ist, wenn ein solches gewünscht wird, mit
Einsendung des Jahresbeitrages beim Sektionskassier Herrn Otto Kober zu
bestellen und für dasselbe bei der Bestellung eine Vorauszahlung von Mk. 4.—
zu leisten.

Die Zusendung des Jahrbuches erfolgt sofort nach Eintreffen unter
Nachnahme des Betrages für Porto und Verpackungsspesen, um einem Ver-
lorengehen vorzubeugen.